



**Florian Kraus  
Stadtschulrat**

An die CSU – FW Stadtratsfraktion

Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Datum  
11.09.2025

Betreff: Sprachstandserhebung bei Münchner Kindern?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO  
Anfrage Nr. 20-26 / F 01247 von Frau StRin Alexandra Gaßmann  
vom 11.07.2025, eingegangen am 11.07.2025

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,

auf Ihre Anfrage vom 11.07.2025 nehme ich Bezug.

Sie haben Ihrer Anfrage folgenden Text vorausgeschickt:

Laut der Presseberichterstattung (TZ, 09.07.2025, „23 800 Kinder brauchen einen Deutschkurs“) hat Staatsminister Dr. Florian Herrmann am Dienstag nach der Kabinettsitzung die ersten Ergebnisse der Sprachstandserhebungen für Bayern bekanntgegeben. Demnach umfasst der Jahrgang 128.000 Kinder. Von 42.300 getesteten Kindern haben 23.800 also jedes sechste Kind in Bayern einen Förderbedarf bei der deutschen Sprache. Aus dem festgestellten Förderbedarf entsteht dann die verpflichtende Teilnahme am Vorkurs Deutsch, ein Jahr vor Schulbeginn.

Zu den von Ihnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

**Frage 1:** Liegen bereits Zahlen der Sprachstandserhebung für München vor, wenn ja, wie fallen die Ergebnisse aus?

Antwort:

In der Landeshauptstadt München sind 14 181 Kinder der für die Sprachstandserhebungen vorgesehenen Alterskohorte mit Geburtsdatum 01.10.2019 bis 30.09.2020 zuzurechnen.

Nach Abzug ausgestellter Befreiungserklärungen durch die staatlich geförderten Kindertageseinrichtungen / Schulvorbereitenden Einrichtungen / Heilpädagogischen Tagesstätten sowie durch die Grundschulen ausgestellter Befreiungen aufgrund sonderpädagogischen Förderbedarfs oder Behinderung waren 6 314

Sprachstandserhebungen an den 141 staatlichen Grundschulen der Landeshauptstadt München durchzuführen. Das entspricht einem Prozentsatz von 44,5% bezogen auf die Alterskohorte.

Aufgrund des Ergebnisses der Sprachstandserhebung erhielten 3 335 Kinder eine Verpflichtung für den Besuch einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung sowie eines Vorkurses Deutsch 240 im letzten Jahr vor der (regulären) Einschulung.

**Frage 2:** Gibt es signifikante Abweichungen?

Antwort:

Im Verhältnis zu den bayernweiten Zahlen, bei denen 56% aller getesteten Kinder eine Verpflichtung für den Besuch einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung sowie eines Vorkurses Deutsch 240 im letzten Jahr vor der (regulären) Einschulung erhielten, liegt die Auswertung für die Stadt München mit 53% leicht darunter. Im Bezug zur gesamten Alterskohorte liegt die Zahl der ausgestellten Verpflichtungen mit 23,5% jedoch leicht über dem bayernweiten Ergebnis.

**Frage 3:** Welche Konsequenzen hat dies auf die Bedarfe bei den „Vorkursen Deutsch“?

Antwort:

Hinsichtlich der Einrichtung von schulischen Vorkursen wurden im Vorfeld der Budgetzuweisung durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie die Regierung von Oberbayern genaue Abfragen zu den Planzahlen der notwendigen Vorkurse vollzogen. Die endgültige Budgetzuweisung deckt diese Zahlen umfänglich ab, d. h. die Förderung in den schulischen Vorkursen kann für die Kinder mit einer ausgestellten Verpflichtung stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Peter Scheifele  
Stadtdirektor